# SICHERHEITSDATENBLATT

Versionsnummer: 01
Ausgabedatum: 23-Juni-2023

## ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

**1.1. Produktidentifikator**

| | |
|---|---|
| **Handelsname oder Bezeichnung des Gemischs** | Woodwick Vanilla Musk Ellipse Candle - 1743616E |
| **Registrierungsnummer** | - |
| **Synonyme** | Keine. |
| **Produktcode** | 1743616E |

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

| | |
|---|---|
| **Identifizierte Verwendungen** | Allgemeine öffentliche Verwendung |
| **Verwendungen, von denen abgeraten wird** | Unbekannt. |

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Lieferant**

| | |
|---|---|
| **Firmenname** | Yankee Candle s.r.o. |
| **Anschrift** | Prumyslová zóna Joseph<br>Havran u Mostu<br>435 01, Tschechische Republik |
| **Abteilung** | |
| **Telefonnummer** | |
| **E-Mail-Adresse** | nhfregulatory@newellco.com |
| **Kontaktperson** | Steht nicht zur Verfügung. |

**Distributor Schweiz/Suisse**
Spirig Kerzen AG
Bürglenstrasse 33
CH-8570 Weinfelden
Tel: 071 626 23 46
Tox Info Suisse: 145
info@spirigkerzen.ch

**1.4. Notrufnummer**

## ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Das Gemisch wurde auf seine physikalischen, gesundheitlichen und Umweltgefahren bewertet und/oder getestet. Es gilt die nachfolgende Einstufung.

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der geänderten Fassung**

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der geänderten Fassung**

| | |
|---|---|
| **Gefahrenpiktogramme** | Keine. |
| **Signalwort** | Keine. |
| **Gefahrenhinweise** | Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung. |

**Sicherheitshinweise**

| | |
|---|---|
| **Prävention** | Steht nicht zur Verfügung. |
| **Reaktion** | Nicht anwendbar. |
| **Lagerung** | Nicht anwendbar. |
| **Entsorgung** | Nicht anwendbar. |
| **Zusätzliche Angaben auf dem Etikett** | EUH208 - Enthält Isocyclemone E, 3,7-Dimethylnona-1,6-dien-3-ol, Octabenzon, Linalylacetat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
| **2.3. Sonstige Gefahren** | Kann bei Dispersion ein explosionsgefährliches Staub-Luft-Gemisch bilden. Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als vPvB / PBT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII, beurteilt wurden. Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als Bestandteile mit endokrinschädigenden Eigenschaften betrachtet werden, in Mengen von 0,1% oder mehr. |

## ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.2. Gemische**

**Allgemeine Angaben**

| Chemische Bezeichnung | % | CAS-Nr. / EG-Nummer | REACH-Registrierungsnummer | Index-Nr. | Hinweise |
|---|---|---|---|---|---|
| Benzoesaeure-benzylester | ≤ 1 | 120-51-4<br>204-402-9 | 01-2119976371-33 | 607-085-00-9 | |
| **Einstufung:** Acute Tox. 4;H302;(ATE: 500 mg/kg bw), Aquatic Acute 1;H400, Aquatic Chronic 2;H411 | | | | | |
| Isocyclemone E | ≤ 1 | 54464-57-2<br>259-174-3 | - | - | |
| **Einstufung:** Skin Irrit. 2;H315, Skin Sens. 1B;H317, Aquatic Chronic 2;H411 | | | | | |
| 3,7-Dimethylnona-1,6-dien-3-ol | ≤ 0,3 | 10339-55-6<br>233-732-6 | - | - | |
| **Einstufung:** Eye Irrit. 2;H319, Skin Sens. 1B;H317 | | | | | |
| Octabenzon | ≤ 0,3 | 1843-05-6<br>217-421-2 | - | - | |
| **Einstufung:** Skin Sens. 1B;H317 | | | | | |
| Linalylacetat | ≤ 0,2 | 115-95-7<br>204-116-4 | - | - | |
| **Einstufung:** Skin Irrit. 2;H315, Eye Irrit. 2;H319, Skin Sens. 1B;H317 | | | | | |
| Andere Bestandteile unterhalb meldepflichtiger Mengen | 98.43 | | | | |

**Liste mit Abkürzungen und Symbolen, die möglicherweise vorstehend verwendet wurden**

ATE: Schätzwert Akuter Toxizität.
M: M-Faktor
PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanz.
vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.
Alle Konzentrationen sind in Gewichtsprozent angegeben, sofern der Inhaltsstoff kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Volumenprozent angegeben. #: Für diesen Stoff gibt es einen Grenzwert bzw. Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz.

**Weitere Kommentare** Der volle Wortlaut für alle H-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

## ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Angaben** Sicherstellen, dass medizinisches Personal sich der betroffenen Materialien bewusst ist und Schutzvorkehrungen trifft.

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Einatmung** An die frische Luft bringen. Einen Arzt rufen, falls Symptome auftreten oder anhalten sollten.

**Hautkontakt** Mit Wasser und Seife abwaschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn sich Reizung entwickelt und anhält.

**Augenkontakt** Auge nicht reiben. Mit Wasser spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn sich Reizung entwickelt und anhält.

**Verschlucken** Mund ausspülen. Kein Erbrechen einleiten ohne vorherige Befragung einer Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf nach unten halten, damit kein Mageninhalt in die Lungen gerät.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Übelkeit. Staub kann die Atemwege, Haut und Augen reizen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Gemäß Symptomen behandeln.

## ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Allgemeine Brandgefahren** Bei Berührung mit Feuer brennbar. Kann bei Dispersion ein explosionsgefährliches Staub-Luft-Gemisch bilden. Keine Angaben über ungewöhnliche Brand- oder Explosionsgefahr.

**5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel** Hochdrucklöschmittel zu vermeiden sind, die die Entstehung eines potenziell explosionsgefährlichen Staub-Luft-Gemisches verursachen könnten Wassernebel. Schaum. Trockenpulver. Trockener Sand. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid ($CO_2$). Bei der Verwendung des Löschmittels darauf achten, dass sich kein Staub in der Luft bildet.

**Ungeeignete Löschmittel** Zum Löschen keinen Wasserstrahl verwenden, da das Feuer dadurch verteilt werden kann.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Explosionsgefahr: Staubbildung vermeiden. Potenzielle Staubexplosionsgefahr durch fein verteilten Staub in genügend hohen Konzentrationen in der Luft in Gegenwart einer Zündquelle. Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

| | |
|---|---|
| **Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung** | Im Brandfall schweres Atemschutzgerät und komplette Schutzausrüstung tragen. |
| **Besondere Verfahren zur Brandbekämpfung** | Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Der Hitze ausgesetzte Behälter mit Wassersprühnebel abkühlen und entfernen, falls dies ohne Risiko möglich ist. |
| **Besondere Löschhinweise** | Gewöhnliche Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen; dabei Gefahren durch andere beteiligte Materialien berücksichtigen. |

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

| | |
|---|---|
| **Nicht für Notfälle geschultes Personal** | Es dürfen sich keine Staubablagerungen auf den Oberflächen anreichern, da dies eine explosive Mischung bilden kann, falls diese in genügender Konzentration in die Atmosphäre freigesetzt werden. Während der Entsorgung geeignete Schutzkleidung und -ausrüstung tragen. |
| **Einsatzkräfte** | Unnötiges Personal fernhalten. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Empfohlenen persönlichen Schutz verwenden, wie in Abschnitt 8 im SDB empfohlen. |
| **6.2. Umweltschutzmaßnahmen** | Eindringen in die Kanalisation, den Boden oder Wasserwege vermeiden. |
| **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung** | Alle Zündquellen vermeiden (nicht Rauchen, keine Fackeln, Funken oder Flammen im Nahbereich). Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Verteilung von Staub in der Luft vermeiden (d.h. Reinigen staubiger Oberfläche mit Druckluft). Falls nicht risikoträchtig, Materialfuss stoppen.<br><br>Bei Austritt großer Mengen: Mit Wasser durchnässen und zur späteren Entsorgung eindämmen. Material in Abfallbehälter schaufeln. Nach dem Entfernen des Produkts den Bereich mit Wasser spülen.<br><br>Kleine Austrittsmengen: Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.<br><br>Verschüttetes Produkt nie in den Orginalbehälter zwecks Wiederverwertung geben. |
| **6.4. Verweis auf andere Abschnitte** | Für persönliche Schutzmaßnahmen, siehe Abschnitt 8 im SDB. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13 im SDB. |

## ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

| | |
|---|---|
| **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** | Die Bildung und Ansammlung von Staub minimieren. Das Material darf sich insbesondere auf horizontalen Flächen nicht in größeren Mengen ablagern, da es von dort in die Luft gelangen, brennbare Staubwolken bilden und zu sekundären Explosionen beitragen könnte. Regelmäßige Reinigung sollte eingeführt werden, um sicherzustellen, dass sich kein Staub auf den Oberflächen ansammelt. Durch Bewegen und Mischvorgänge der trockenen Pulver kann statische Elektrizität durch Reibung erzeugt werden. Entsprechende Sicherheitsmaßnahmen sind zu treffen, bspw. Erdung, und elektrische Kontaktierung oder Inertatmosphären. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Brennbare Staubwolken können entstehen, wenn bei Arbeitsvorgängen feiner Staub des Materials erzeugt wird. Explosionssicheres allgemeines und örtliches Abluftsystem. Länger anhaltenden oder wiederholten Kontakt mit der Haut vermeiden. Längeren Kontakt vermeiden. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten. |
| **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten** | Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von unverträglichen Stoffen fernhalten (Siehe Abschnitt 10 des SDB's). |
| **7.3. Spezifische Endanwendungen** | Steht nicht zur Verfügung. |

## ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Grenzwerte für berufsbedingte Exposition**

**Sshweiz. SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz**

| Komponenten | Typ | Wert | Form |
|---|---|---|---|
| Paraffinum liquidum (CAS 8042-47-5) | TWA | 5 mg/m3 | Einatembare Fraktion. |
| Paraffinwachse und Kohlenwasserstoffwachse (CAS 8002-74-2) | TWA | 2 mg/m3 | Einatembare Schwaden. |
| Petrolatum (CAS 8009-03-8) | TWA | 5 mg/m3 | Einatembare Fraktion. |

| | |
|---|---|
| **Biologische Grenzwerte** | Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben. |
| **Empfohlene Überwachungsverfahren** | Standardüberwachungsverfahren befolgen. |
| **Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level, DNEL)** | Steht nicht zur Verfügung. |
| **Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNECs)** | Steht nicht zur Verfügung. |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

| | |
|---|---|
| **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** | Explosionssicheres allgemeines und örtliches Abluftsystem. Gute allgemeine Lüftung. Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere bauliche Maßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten. Alle Staubüberwachungseinrichtungen, bspw. örtliche Absaugsysteme und Materialtransportsysteme, die in die Handhabung dieses Produktes miteinbezogen sind, sollten Explosionsentlastungsöffnungen oder ein Explosions-Unterdrückungssystem bzw. eine sauerstoffarme Umgebung aufweisen. Sicherstellen, dass Staubanlagen (bspw. Abzug, Staubabscheider, Gefäße und Anlagengeräte) so konstruiert sind, dass Austritt von Staub in Arbeitsbereich vermieden wird (d.h. keine Leckagen in der Anlage). Nur geeignet klassifizierte elektrische Ausrüstung und kraftbetriebene Flurförderzeuge verwenden. |

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

| | |
|---|---|
| **Allgemeine Angaben** | Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden. |
| **Augen-/Gesichtsschutz** | Sicherheitsbrille mit Seitenschutz (oder Schutzbrille) tragen. |
| **Hautschutz** | |
| **- Handschutz** | Geeignete chemikalienbeständige Handschuhe tragen. |
| **- Sonstige Schutzmaßnahmen** | Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. |
| **Atemschutz** | Wenn bautechnische Maßnahmen die Konzentrationen in der Luft nicht unter den empfohlenen Expositionsgrenzen (falls zutreffend) oder auf einem akzeptablen Niveau halten (in Ländern, in denen keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden), muss ein zugelassen Atemschutzgerät getragen werden. |
| **Thermische Gefahren** | Geeignete Hitzeschutzkleidung tragen, falls nötig. |
| **Hygienemaßnahmen** | Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z. B Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung und Schutzausrüstung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. |
| **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** | Die Emissionen von der Lüftung oder der Prozessausrüstung sollten überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie die Umweltschutzbestimmungen einhalten. Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an der Prozessausrüstung sind unter Umständen erforderlich, um die Emissionen auf ein zulässiges Maß abzusenken. |

## ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|---|---|
| **Aggregatzustand** | Feststoff. |
| **Form** | Fest. |
| **Farbe** | Steht nicht zur Verfügung. |
| **Geruch** | Steht nicht zur Verfügung. |
| **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt** | > 46 - < 95 °C (> 114,8 - < 203 °F) / 46 °C (114,8 °F) geschätzt |
| **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich** | > 350 - < 430 °C (> 662 - < 806 °F) |
| **Entzündbarkeit** | Steht nicht zur Verfügung. |

**Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen**

| | |
|---|---|
| **Explosionsgrenze – untere (%)** | 0,9 % geschätzt |
| **Explosionsgrenze – obere (%)** | 7 % geschätzt |
| **Flammpunkt** | > 204 - < 271 °C (> 399,2 - < 519,8 °F) Offener Tiegel |
| **Selbstentzündungstemperatur** | 260 °C (500 °F) geschätzt |

| | |
|---|---|
| **Zersetzungstemperatur** | Steht nicht zur Verfügung. |
| **pH-Wert** | Steht nicht zur Verfügung. |
| **Kinematische Viskosität** | > 2,5 - < 4,5 mm2/s (cSt) (100°C) |
| **Löslichkeit** | |
| **Löslichkeit (in Wasser)** | Steht nicht zur Verfügung. |
| **Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser) (log Wert)** | Steht nicht zur Verfügung. |
| **Dampfdruck** | 0,013334 hPa geschätzt |
| **Dichte und/oder relative Dichte** | |
| **Dichte** | > 800 - < 900 kg/m3 |
| **Dampfdichte** | Steht nicht zur Verfügung. |
| **Partikeleigenschaften** | Steht nicht zur Verfügung. |

**9.2. Sonstige Angaben**

| | |
|---|---|
| **9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen** | Keine relevanten weiteren Daten verfügbar. |

**9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

| | |
|---|---|
| **Spezifisches Gewicht** | > 0,8 - < 0,9 |
| **VOC** | 0,08 % Schweiz geschätzt |

## ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

| | |
|---|---|
| **10.1. Reaktivität** | Das Produkt ist stabil und unter normalen Gebrauchs-, Lager- oder Transportbedingungen nicht reaktiv. |
| **10.2. Chemische Stabilität** | Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil. |
| **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** | Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang. |
| **10.4. Zu vermeidende Bedingungen** | Vor Wärme, Funken und offenem Feuer schützen. Kontakt mit unverträglichen Materialien. Die Bildung und Ansammlung von Staub minimieren. |
| **10.5. Unverträgliche Materialien** | Starke Oxidationsmittel. |
| **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte** | Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt. |

## ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

| | |
|---|---|
| **Allgemeine Angaben** | Die Exposition gegenüber dem Stoff oder der Mischung kann gesundheitsschädigende Wirkungen verursachen. |

**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen**

| | |
|---|---|
| **Einatmung** | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Anhaltendes Einatmen kann schädlich sein. |
| **Hautkontakt** | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| **Augenkontakt** | Bei direkter Berührung mit den Augen kann das Produkt vorübergehende Reizung verursachen. |
| **Verschlucken** | Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen. Verschlucken ist jedoch kein wahrscheinlicher primärer Expositionsweg am Arbeitsplatz. |
| **Symptome** | Übelkeit. Staub kann die Atemwege, Haut und Augen reizen. |

**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

| | |
|---|---|
| **Akute Toxizität** | Nicht bekannt. |

| **Komponenten** | **Spezies** | **Testergebnisse** |
|---|---|---|
| Octabenzon (CAS 1843-05-6) | | |
| **Akut** | | |
| **Dermal** | | |
| LD50 | Kaninchen | > 10 g/kg |
| **Oral** | | |
| LD50 | Ratte | > 10000 mg/kg |

| | |
|---|---|
| **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** | Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich. |
| **Schwere Augenschädigung Reizung der Augen** | Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich. |
| **Sensibilisierung der Atemwege** | Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich. |
| **Sensibilisierung der Haut** | Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich. |
| **Keimzell-Mutagenität** | Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich. |

| | |
|---|---|
| **Karzinogenität** | Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich. |
| **Reproduktionstoxizität** | Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich. |
| **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** | Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich. |
| **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** | Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich. |
| **Aspirationsgefahr** | Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich. |
| **Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben** | Keine Information verfügbar. |

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

| | |
|---|---|
| **Endokrinschädliche Eigenschaften** | Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als Bestandteile mit endokrinschädigenden Eigenschaften betrachtet werden, in Mengen von 0,1% oder mehr. |
| **Sonstige Angaben** | Kann allergische Reaktionen der Atemwege und der Haut verursachen. |

## ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

| | |
|---|---|
| **12.1. Toxizität** | Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung als "Gewässergefährdend" nicht erfüllt. |
| **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit** | Zur Abbaubarkeit der Inhaltsstoffe dieses Gemischs liegen keine Daten vor. |
| **12.3. Bioakkumulationspotenzial** | |

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Kow)**

| | |
|---|---|
| 3,7-Dimethylnona-1,6-dien-3-ol | 3,3 |
| Benzoesaeure-benzylester | 3,97 |
| Linalylacetat | 3,9 |
| | 3,93 |
| Octabenzon | 6,96 |
| | 7,6 Geschätzt |

| | |
|---|---|
| **Biokonzentrationsfaktor (BCF)** | Steht nicht zur Verfügung. |
| **12.4. Mobilität im Boden** | Keine Daten verfügbar. |
| **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung** | Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als vPvB / PBT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII, beurteilt wurden. |
| **12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften** | Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als Bestandteile mit endokrinschädigenden Eigenschaften betrachtet werden, in Mengen von 0,1% oder mehr. |
| **12.7. Andere schädliche Wirkungen** | Von diesem Bestandteil werden keine anderen nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt (z. B. Ozonabbau, photochemisches Ozonbildungspotential, endokrine Störungen, Treibhauspotential) erwartet. |

## ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

| | |
|---|---|
| **Restabfall** | Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Leere Behälter oder Einsätze können etwas Produktrückstand zurückhalten. Dieses Material und sein Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden (siehe: Entsorgungsanweisungen). |
| **Kontaminiertes Verpackungsmaterial** | Da leere Behälter Produktrückstände enthalten, die Warnbeschriftung auch nach dem Leeren des Behälters befolgen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. |
| **EU Abfallcode** | Die Abfallschlüsselnummer soll in Absprache mit dem Verbraucher, dem Hersteller und dem Entsorger festgelegt werden. |
| **Entsorgungsmethoden / Informationen** | Sammeln und rückgewinnen oder in dicht verschlossenen Behältern einer zugelassenen Abfallentsorgung zuführen. Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. |
| **Besondere Vorsichtsmaßnahmen** | Bei der Entsorgung alle massgebenden gesetzlichen Bestimmungen beachten. |

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**ADR**

| | |
|---|---|
| **14.1. UN-Nummer** | Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern. |
| **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** | Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern. |

**14.3. Transportgefahrenklassen**

| | |
|---|---|
| **Klasse** | Nicht zugewiesen. |
| **Nebengefahren** | - |
| **Gefahr Nr. (ADR)** | Nicht zugewiesen. |
| **Tunnelbeschränkungscode** | Nicht zugewiesen. |
| **14.4. Verpackungsgruppe** | Nicht zugewiesen. |
| **14.5. Umweltgefahren** | Nein. |
| **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** | Nicht zugewiesen. |

**RID**

| | |
|---|---|
| **14.1. UN-Nummer** | Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern. |
| **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** | Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern. |

**14.3. Transportgefahrenklassen**

| | |
|---|---|
| **Klasse** | Nicht zugewiesen. |
| **Nebengefahren** | - |
| **14.4. Verpackungsgruppe** | Nicht zugewiesen. |
| **14.5. Umweltgefahren** | Nein. |
| **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** | Nicht zugewiesen. |

**ADN**

| | |
|---|---|
| **14.1. UN-Nummer** | Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern. |
| **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** | Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgütern. |

**14.3. Transportgefahrenklassen**

| | |
|---|---|
| **Klasse** | Nicht zugewiesen. |
| **Nebengefahren** | - |
| **14.4. Verpackungsgruppe** | Nicht zugewiesen. |
| **14.5. Umweltgefahren** | Nein. |
| **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** | Nicht zugewiesen. |

**IATA**

| | |
|---|---|
| **14.1. UN number** | Not regulated as dangerous goods. |
| **14.2. UN proper shipping name** | Not regulated as dangerous goods. |

**14.3. Transport hazard class(es)**

| | |
|---|---|
| **Class** | Not assigned. |
| **Subsidiary risk** | - |
| **14.4. Packing group** | Not assigned. |
| **14.5. Environmental hazards** | No. |
| **14.6. Special precautions for user** | Not assigned. |

**IMDG**

| | |
|---|---|
| **14.1. UN number** | Not regulated as dangerous goods. |
| **14.2. UN proper shipping name** | Not regulated as dangerous goods. |

**14.3. Transport hazard class(es)**

| | |
|---|---|
| **Class** | Not assigned. |
| **Subsidiary risk** | - |
| **14.4. Packing group** | Not assigned. |

**14.5. Environmental hazards**

| | |
|---|---|
| **Marine pollutant** | No. |
| **EmS** | Not assigned. |
| **14.6. Special precautions for user** | Not assigned. |
| **14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten** | Nicht anwendbar. |

## ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

**Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I und II, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EU) 2019/1021 zu persistenten organischen Schadstoffen (Neuauflage), in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 166/2006 Anhang II Europäisches Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregister, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(10) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form**

Nicht eingetragen.

**Zulassungen**

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Beschränkungen für die Verwendung**

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen**

Nicht eingetragen.

**Richtlinie 2004/37/EG: Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene am Arbeitsplatz, in der geänderten Fassung**

Nicht eingetragen.

**Andere EU Vorschriften**

**Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, in der geänderten Fassung**

Benzoesaeure-benzylester (CAS 120-51-4)

**Andere Verordnungen** Einstufung und Kennzeichnung des Produkts gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008 (CLP) in der geänderten Fassung. Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen (EG) Verordnung Nr. 1907/2006, in der geänderten Fassung.

**Nationale Vorschriften** Beim Arbeiten mit Chemikalien sind die nationalen Vorschriften gemäß der Richtlinie 98/24/EWG in der geänderten Form zu befolgen.

**Schweiz. Pläne 1A-3B der Stoffe unterliegen der ChKV, Verordnung über die Kontrolle von Chemikalien mit ziviler und militärischer Verwendungsmöglichkeit (ChKV)**

Nicht eingetragen.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung** Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Alle Bestandteile des Gemischs sind im EINECS- oder ELINCS-Register enthalten.

## ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

**Liste der Abkürzungen**

ADN: Europäisches Übereinkommen über die Internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen.
ADR: Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
CAS: Chemical Abstracts Service.
CEN: Europäisches Komitee für Normung.
IATA: Internationaler Luftverkehrsverband.
IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut.

IMDG: Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.
MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe .
PBT: Persistent, bioakkumulativ und toxisch.
RID: Ordnung über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter.
STEL: Kurzzeitexpositionsgrenze.
TWA: Time Weighted Average (Zeitgewichteter Mittelwert).
vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

**Referenzen**

Steht nicht zur Verfügung.

**Ínformationen über Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemischs**

Die Einstufung für Gesundheit und Umweltgefahren wurde abgeleitet aus einer Kombination von Rechenverfahren und, falls verfügbar, Testdaten.

**Jeder in den Abschnitten 2 bis 15 nicht vollständig ausgeschriebene Hinweis ist hier in vollem Wortlaut wiederzugeben**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Angaben zur Revision**

Produkt- und Firmenidentifikation: Produkt- und Firmenidentifikation
ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren: Gefahrenhinweise

**Schulungsinformationen**

Beim Umgang mit diesem Material sind die Schulungsanweisungen zu befolgen.

**Haftungsausschluss**

Yankee Candle s.r.o. kann nicht alle Bedingungen voraussehen, unter denen diese Informationen und das Produkt oder die Produkte anderer Hersteller in Verbindung mit ihrem Produkt verwendet werden können. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sichere Bedingungen bei der Handhabung, Lagerung und Entsorgung des Produkts sicherzustellen und die Haftung für Verlust, Verletzungen, Schäden oder Kosten aufgrund unsachgemäßen Gebrauchs zu übernehmen. Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen dem derzeitigen Kenntnisstand.